



Digitaliseret af / Digitised by

DET KONGELIGE BIBLIOTEK  
THE ROYAL LIBRARY

København / Copenhagen

**Title:**

Letter from  
Kaatz, Saul  
to  
Simonsen, David

**Sender:**

(Hindenburg; Zabrze, Poland)

**Recipient:** Simonsen, David

(Kopenhagen, Denmark)

**Resource type:** text

**Extent:** 3 pp.

**Languages:** de

1926-09-15

**Id:** dsa\_kaa-ker\_0011.tif

**Related:**

22 11/18 1826

15/18. 26

Dr. S. K. 12  
Königliche Anstalt für  
Hochschule

Hochachtungsvoll Herr Professor,

Mein herzlichster Dank für die  
Gefahrung, dass Sie meine Manuskripte und von  
den Feilen und hinterlassen Subskriptions  
l. Abdrucke zum besten kommen zu, die ich  
sämtlichmal in der Druckerei, dass ich  
mir erlaubt, Sie um einen literarischen  
Auftrag zu bitten. So lautet die  
meine Eingabe: Von der 1. Aufl. der  
von Strauch zwischen Ihnen  
in. Von der 2. Aufl. der  
Jahrg. J. v. J. V 3 p. 260 lautet  
es die in dem Verlagsprospekt.  
Habe nach Dubnow Waldgasse  
III n. 477, die meine Eingabe  
bringt.

Da mir die von Ginz in Dubnow  
zitierten Quellen nicht zugänglich sind, so  
bin ich so frei, Sie zu bitten, mir gefl.  
Auskünfte zu geben, weshalb die Quelle Vafin  
ist, was der Christfall eine Tabular  
besteht.

Ich habe wenig Zweifel. Zufällig war  
1.0011.3 130 ev. Freiman (Fakt a/te 1925)  
1.0011.3 206, Wright von einem 1.3 die  
Quelle ist. Freiman veraltet im Anfang  
(S. 56) der Spätmittelzeit, was nicht  
bezeugt. Es liegt mir allerdings  
1.1313.3 130 (ev. Warstein) vor, die  
wohl ausführlich ist, aber weshalb es die  
Quelle war 1.1313.3 130? Wofür  
hat es seine Angaben? für welche  
Karte soll es nicht als Quelle  
hinzu angegeben werden.



Müssen wir die große Güte sehen, die  
 Gott. Auch künft zu geben, wobei wohl  
 Gering die Anzahl, was es ein Aufbruch  
 war, schloß sich. Das blauen die die  
 Anzahl, was die Teilung aus Gausien  
 ließ in nicht aus Überzeugung von Fall  
 sondern nur als Folge davon.  
 Die 101117 200 füllt es: 12 218 211  
 1813 1111 1133 113 200 11 2011 113 1132  
 was nicht von wohl, was es ein Fall war,  
 was ich nicht betraf. Kurz: Nichts.  
 Ich bitte um Aufklärung wegen der  
 Menge in vanden Jahren in vorant.  
 Müssen die die alle Güte ausstellen.  
 Güter Sätze!

Mein langste Gedanke in allem die  
 Mühe für die in die Gausien  
 künftigen die in Vorführung  
 gegeben Paul Kaatz

For oplysninger om ophavsret og brugerrettigheder, se venligst [www.kb.dk](http://www.kb.dk)

For information on copyright and user rights, please consult [www.kb.dk](http://www.kb.dk)